

Hyaluronsäure Filler

Vorsorge

- 48 Stunden vor der Behandlung kein Alkohol trinken.
- 48 Stunden vor der Behandlung kein Koffein, Teein konsumieren.
- 1 Woche vor der Behandlung blutverdünnende Medikamente vermeiden (z.B. Aspirin, Ibuprofen, Gynkgo Präparate, Fischöl etc.).
- Um Kreislaufreaktionen zu vermeiden, solltest du vor deiner Behandlung etwas gegessen und getrunken haben.
- Komm bitte falls möglich ungeschminkt zur Behandlung.
- Prophylaktischen gegen Schwellungen kannst du 2 bis 3 Tage vor der Behandlung Arnika Globulis einnehmen.

Nachsorge

Folgende Reaktionen sind normal und nicht besorgniserregend:

- Leichte bis starke Schwellungen, Rötungen und Blutergüsse.
- Kurzzeitiges Hautkribbeln und Taubheitsgefühl durch die lokale Betäubung.
- Kleine Knubbel, Unregelmässigkeiten und leichte Asymmetrien durch die Schwellung.
- Druckgefühl, Spannungen und leichte bis mittlere Schmerzen.

Obligatorische Nachkontrolle und Massage nach 1 bis 2 Wochen bis dahin:

- Die behandelte Zone nicht massieren!
- Falls erwünscht, die Zonen kühlen ohne zu viel Druck auszuüben.
- Täglich Arnika Creme gegen allfällige Schwellungen und Blutergüsse auftragen.
- Schwellungs- und schmerzlindernde Medikamente sind erlaubt (z.B. Ibuprofen, Antihistamin).

48 Stunden

- Keine heissen Getränke nach einer Lippenbehandlung trinken.
- Make-Up vermeiden.
- Nikotin/rauchen vermeiden.
- Kein Sport.

1 bis 2 Wochen

- Keine Massagen der behandelten Zone.
- Keine Sauna- oder Dampfbadbesuche.
- Kein Solarium oder direkte Sonne.
- Keine Impfung.
- Keinen Druck auf die behandelte Zone ausüben.
- 3 Wochen keine Laserbehandlung der behandelten Zone durchführen.

Nicht geeignete Personen

- Personen unter 18 Jahren.
- Personen die akut an einer Grippe, Erkältung, Sinusitis und/oder Fieber leiden oder sich in der Erholungsphase derer befinden.
- Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen.
- Personen mit einer akuten/chronischen Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Herpes, Akne, Ekzeme, Psoriasis).
- Personen mit einer akuten Entzündung/Wunde an der zu behandelnden Zone.
- Personen die an einer Autoimmunerkrankung leiden.
- Personen die allergisch auf Produktbestandteile sind (z.B. Lidocain, Hyaluronsäure, Phosphatgepufferte Kochsalzlösung pH7).
- Personen die Aknemedikamente nehmen oder diese weniger als 6 Monate zuvor abgesetzt haben (z.B. Isotretinoin/Roaccutan/Vitamin-A, Tretinac).
- Personen die an einer schlechten Wundheilung leiden (z.B. Hypertrophe Narben, Keloide).
- Personen die 3 Wochen vor der Behandlung eine Laserbehandlung hatten (Ablative Laser: z.B. CO2 Laser, Cool-Laser).

Risiken und Nebenwirkungen

- Rötungen, Schwellungen und Blutergüsse.
- Klumpen Bildung, Unregelmässigkeiten und Asymmetrien.
- Verhärtungen und/oder Bildungen von Knoten (Granulom Bildung).
- Druckgefühl und Spannungen.
- Herpesausbruch.
- Allergische/Anaphylaktische Reaktion (sehr selten).
- Tyndall Effekt (sehr selten).
- Malar Edema (selten).
- Erblindung (sehr selten).
- Nekrose (sehr selten).
- Infektionen (selten).

Achtung, dies ist keine vollständige Liste der Nebenwirkungen. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion haben: Nesselsucht, Schwierigkeiten beim Atmen, Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen oder anderen Körperbereichen.

Zögern Sie nicht ihren behandelnden Arzt zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)